

# Referat

**«SNR & SNG – Dein Notbeleuchtungs-Update: Was wir schon wissen – und was kommt!»**



## Jonas Camenzind

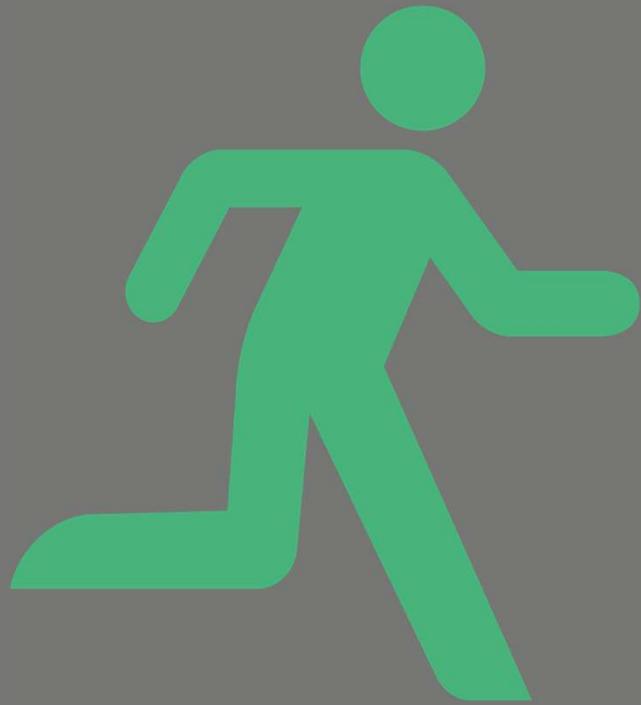
Leiter Inotec Academy

Fachgruppe Notbeleuchtung SLG

Fachgruppe adaptive Fluchtwegsteuerung SES

Tel: 043 / 366 44 54

E-Mail [jonas.camenzind@inotec-academy.ch](mailto:jonas.camenzind@inotec-academy.ch)



# Workflow



INOTEC PRACTICE





# SNR und SNG



INOTEC PRACTICE





# Erläuterungen

INOTEC PRACTICE





# Publikation SNG



INOTECH PRACTICE



# Unterstützung



Workflow



SNR und SNG



Erläuterungen



Publikation SNG



Unterstützung

# Workflow vom STP zu SNR und SNG



149-seitig

grosses Volumen

Viel Empfehlungen

Interpretationsspielraum

51-seitig

kleines Volumen

Mindestanforderung

Klarheit

Zuständigkeit

Praxisorientiert

Genaue Beschreibung

Klarheit

Praxisorientiert und Umsetzbar

Dokumentiertes Vorgehen

Gesetzmässigkeit einer Norm erreicht

Definierte Verantwortlichkeiten

Einheitliche Interpretation über CH





# SNR 19900 Notbeleuchtung- allgemeine Anforderungen

Beschreibt...

Die Gesetzlichkeiten, Normen und Richtlinien der Notbeleuchtung in einem Dokument

Definiert....

Die Rollenverteilung von der Planung, Erstellung, Betrieb, Wartung und Entsorgung

Fordert....

Dokumentationen, Kontrollen, Verantwortlichkeiten



**Notbeleuchtung — Allgemeine Anforderungen für die Planung, Erstellung, Betrieb, Wartung (Instandhaltung) und Entsorgung**  
Éclairage de secours — Exigences générales pour la planification, la construction, l'exploitation, l'entretien (maintenance) et l'élimination

Bei dieser 2. Auflage wurden diverse redaktionelle Änderungen getätigt.



# SNG 19910 schweizer Guideline – Ein Vorabzug

Beschreibt...  
Wie die Anforderungen der SNR 19900 in der Praxis umgesetzt werden können

SLG SNG 19910-6500b SNG

#### Standort für zentrale Notbeleuchtungsanlagen

Erläuterung zu:

- SNR 19900 Kapitel 6.5
- VKF BSR 17-15 Kapitel 3.3.3
- VKF Brandschutzmerkblatt 2009-15 – „Sicherheitsstromversorgung“

Um die Anforderungen zu erfüllen, sollen die folgenden Faktoren berücksichtigt werden:

#### Aufstellungsort für Zentralbatteriesysteme

Einem geeigneten Raum für die Zentralbatterieanlage muss in einer frühen Phase eines Projektes (SIA Konzeptionsphase) zusammen mit dem QS-Verantwortlichen Brandschutz und den Fachplänen definiert werden. Gemäss Brandschutzrichtlinie muss der Raum ein geringes Brandrisiko aufweisen. Der Feuerwiderstand der Aufstellungsraum hat den Feuerwiderstand des Tragewerks von Säulen und -Anlagen anderer, nutzungsbezogener Brandschutzabteilung zu entsprechen, mindestens jedoch EI 30. Türen sind mit mindestens EI 30 zu erfüllen.

Da die Bedienung der Zentralbatterieanlage nur von autorisiertem Personal erfolgen darf, ist dementsprechend die Zugänglichkeit ebenfalls in die Auswahl eines geeigneten Raums zu berücksichtigen.

Gemäss Brandschutzmerkblatt 2009-15, «Sicherheitsstromversorgung» der VKF soll die Stromverteilung für Sicherheitsstrom; Zentralbatterieanlage nicht im gleichen Brandschleife wie die Niederspannungverteilung (NS-Hauptverteilung) aufgestellt werden – EIS0 Abtrennung kann nur raumbereichsübergreifend erreicht werden.

Grund für diese Forderung ist das Risiko, dass bei einem Ereignis das gesamte Allgemeinnetz (inkl. Allgemeinbeleuchtung) und die Notbeleuchtung gleichzeitig ausfallen könnten. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, gibt es folgende Lösungsmöglichkeiten:

- Separater Raum mit kleinem Brandrisiko, welcher nur für berechnete Personen zugänglich ist – Feuerwiderstand gem. z.B. Definition (Raum in Raum ist auch möglich).
- Im selben Raum der NS-Hauptverteilung eingebaut in zertifiziertem Brandschutzgehäuse mit entsprechendem Feuerwiderstand – Brandschutzschrank (EIS0, EIS6, EIS9)
- Im selben Raum mit anderen sicherheitsrelevanten Anlagen (RWA, BMA oder EDV).
- Nach einer Risikoanalyse im selben Raum mit Niederspannungsschaltgerätekombination (NS-SGK) mit einem Abstand von min. 90 cm in einem Gehäuse aus Baustoffen aus RF1.

#### Brandschutzgehäuse

Mit einem Brandschutzgehäuse, welches zertifiziert sein muss, wird die Zentralbatterieanlage gegen Brandwirkung während der geforderten Zeit geschützt. Die geforderte Zeit ist abhängig vom Feuerwiderstand des Tragewerks, sowie den Brandschritten (mind. EIS0).

Seite 3 von 9 EIT.zürich

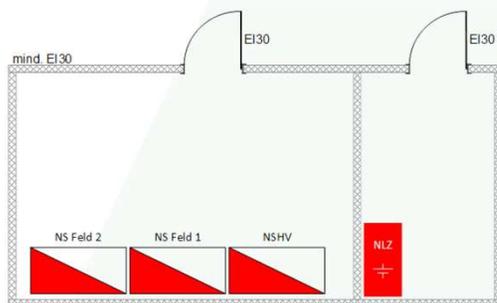


Definiert....  
Die Mindestanforderung gemäss SNR 19900 und enthält keine zusätzlichen Anforderungen

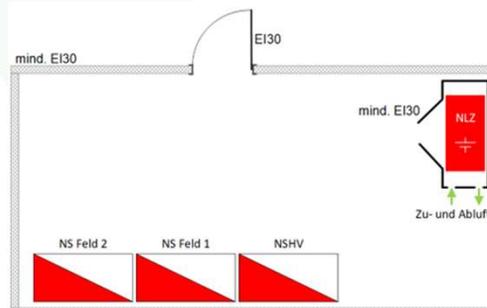
Fordert....  
Ein Zusammenspiel mit projektspezifischen Gegebenheiten zur Schutzzielerreichung

# Aufstellungsort von Notbeleuchtungszentralen 19910-6500

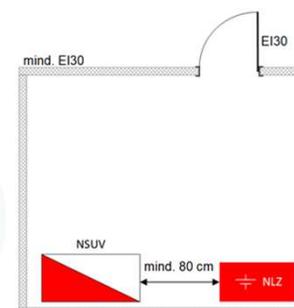
## Separater Raum



## Im NSHV-Raum mit Brandschutzgehäuse



## Im NSUV-Raum mit Abstand 80cm

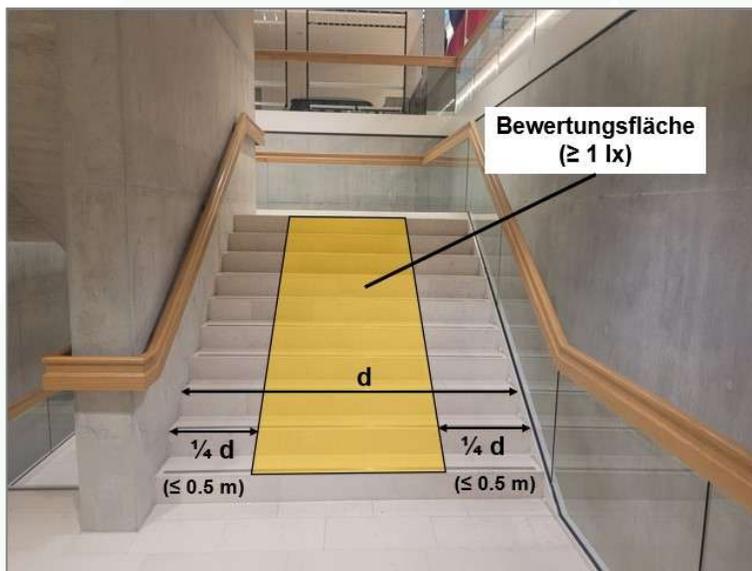


Oder im selben Raum mit anderen sicherheitsrelevanten Anlagen  
(RWA, BMA oder EDV) ohne Anforderungen



# Lichttechnische Abnahme 19910-4850

Bewertungsfläche bei Treppen  
in Fluchtwegen



Bereiche der Sehaufgabe bei  
Arbeitsplätzen mit besonderer  
Gefährdung



# Publikation der schweizer Guidelines

Die SNV wird im Sommer 2025 die schweizer Guidelines auf ihrer Onlineshopplattform publizieren.

<https://connect.snv.ch/de/>



# Hier bekommst du deine Unterstützung

Jonas Camenzind  
Leiter Inotec Academy

043 366 44 54

[jonas.camenzind@inotec-academy.ch](mailto:jonas.camenzind@inotec-academy.ch)



Ursprung in der Elektroinstallation  
10 Jahre im Brandschutz  
Ausbildner in Erwachsenenbildung  
Mitglied Fachgruppe Notbeleuchtung SLG  
Vorsteher Arbeitsgruppe adaptive Fluchtweglenkung SES